



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Vermögens-Fonds

Fondsmanager/Vertriebsverantwortung:

HARTZ REGEHR

31. Dezember 2023

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2023

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Vermögens-Fonds A	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Verwendungsrechnung	17
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	17
Vermögens-Fonds M	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung	18
Entwicklung des Fondsvermögens	19
Verwendungsrechnung	19
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	19
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	36

Hinweis für unsere Anleger

Namensänderung und Umwandlung in ein OGAW-Sondervermögen

Der Fonds wird zum 1. Januar 2024 in ein OGAW-Sondervermögen umgewandelt und von Vermögens-Fonds in Hartz Regehr Vermögens-Fonds umbenannt.

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Die Kombination aus hartnäckig hohen Inflationszahlen und einer robusten Konjunktur, zwang die Zentralbanken in den USA und Europa zu einer scharfen Wende in der Geldpolitik. Mit zehn Zinserhöhungen in Folge erhöhte die EZB den Leitzins auf 4,5 Prozent. Das höhere Zinsniveau belastete zunächst vor allem den Immobilienmarkt, wirkte sich im Laufe des Berichtsjahrs aber auch auf andere Wirtschaftssektoren aus. Das Wachstum verlangsamte sich und die Aussichten trübten sich zunehmend ein. Auch das unter einer Immobilienkrise leidende China litt unter rückläufigen Wachstumszahlen. Aufgrund seiner starken Exportabhängigkeit zählt Deutschland zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum unter den Industriestaaten. Trotz des konjunkturellen Gegenwinds profitierten die Aktienmärkte, vornehmlich die Technologiewerte, von dem mit dem Thema KI verbundenen Kursfantasien. Die Rallye verlor erst im dritten Quartal zeitweise an Schwung. Spekulationen über mögliche Zinssenkungen führten dann zum Ende des Jahres zu einer weiteren Rallye, die neben den Technologieaktien auch noch weitere Sektoren erfasste. Aufgrund der Aussicht auf sinkende Zinsen waren auch US-Staats- und Bundesanleihen gefragt, weshalb die Renditen zurückgingen. Auch die Renditeaufschläge (Spreads) von risikoreicheren Anleihen reduzierten sich.

ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Infolge der Euphorie um Künstliche Intelligenz verbuchten die US-Technologieaktien im Vermögens-Fonds außergewöhnlich hohe Wertsteigerungen. Zum Stichtag notierten die Kurse von Adobe um rund 72 Prozent, von Amazon um 75 Prozent und von Microsoft um 53 Prozent höher. SAP als europäische Aktie profitierte mit mehr als 45 Prozent Zuwachs ebenfalls von diesem Trend. Ausgelöst durch die Veröffentlichung von Bilanz-Zahlen, die unter den Erwartungen der Analysten lagen, gingen die Kurse von Dollar General und Paycom zeitweise deutlich zurück. Da die langfristige Perspektive der Geschäftsmodelle dennoch positiv bewertet wurde, wurde die Gelegenheit genutzt, beide Aktien zu deutlich günstigeren Kursen nachzukaufen.

Die Aktienanlagen waren maßgeblich am positiven Ergebnis des Vermögens-Fonds beteiligt. Dabei lieferten US-Aktien mit 18,8 Prozent den größten Beitrag, gefolgt von europäischen Aktien mit einem Plus von 15,8 Prozent. Negativ war dagegen der Ergebnisbeitrag der Aktien in Asien, vor allem wegen der China-Investments.

Die Anleihen im Vermögens-Fonds entwickelten sich im abgelaufenen Jahr ebenfalls positiv. Unternehmensanleihen holten mit 8,8 Prozent Wertzuwachs einen Teil der Rückgänge aus 2022 auf. Staatsanleihen weisen aufgrund der leicht negativen US-Dollar-Entwicklung in Summe einen etwas geringeren Wertanstieg von 3,2 Prozent auf.

Sonstige Anlagen erzielten mit 15,7 Prozent einen starken Wertzuwachs und trugen so maßgeblich zum positiven Gesamtergebnis bei. Mit insgesamt 21,9 Prozent profitierten die Renditekonzepte im vergangenen Jahr von den wieder gestiegenen Aktienbörsen. Im Jahresverlauf erreichten mehrere Zertifikate ihr Laufzeitende und das investierte Kapital, zuzüglich der vereinbarten Kupons, wurde zurückgezahlt.

Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich der Versicherungsbezogene Fonds mit einem kräftigen Kursgewinn von 14,7 Prozent. Vergleichbar mit Hochzinsanleihen profitiert diese Anlageform von dem gestiegenen Zinsniveau am Geldmarkt. Zudem gab es keine nennenswerten Schadensfälle am Rückversicherungsmarkt, die bei diesem Investment in die Renditeerwartung eingerechnet werden. Die starken Kurszuwächse wurden gemäß dem Vorgehen genutzt, einen Teil der aufgelaufenen Gewinne zu realisieren und die Erlöse in Aktien anzulegen.

Der Goldpreis in US-Dollar erreichte Ende vergangenen Jahres einen neuen Höchststand. Entsprechend weist das Gold-Investment auch in Euro einen Zuwachs von 9,5 Prozent aus. Zudem bewährte sich diese Anlage zwischenzeitlich als Krisenwährung: Sowohl während der Schiefelage einiger US-Regionalbanken im Frühjahr als auch nach Beginn des Krieges in Nahost stieg der Goldpreis jeweils deutlich an, so dass im November ein Teilverkauf veranlasst wurde.

Ende Oktober wurde in ein global diversifiziertes Hedgefonds-Investment investiert, das bis Jahresende einen kleinen Wertzuwachs in Höhe von 1,0 Prozent erzielte. Für das Investment wurden spezialisierte Manager ausgewählt, die vor allem auf marktneutrale Strategien setzen und damit weniger abhängig vom allgemeinen Kapitalmarkt sind. Dadurch erhöht das Investment die Diversifikation im Vermögens-Fonds und erschließt alternative Renditequellen.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Aufgrund des strukturell veränderten Zinsumfelds wurde im Oktober die Zusammensetzung des Vermögens-Fonds angepasst. Durch eine strategische Erhöhung des Anteils von Anleihen zu Lasten der Aktien wurde die Stabilität und die Zinserträge des defensiv ausgerichteten Fonds gesteigert.

Im Gegensatz zu 2022 bot sich im vergangenen Jahr wieder häufiger die Möglichkeit für gezielte Käufe und Verkäufe, um im Rahmen des Anlagekonzeptes die Aktienquote stabil zu halten. So wurden im ersten Halbjahr Gewinne bei Nike und LVMH realisiert; zur Jahresmitte sind zudem Anteile von Adobe, Microsoft und des Nasdaq-Fonds verkauft worden. Andererseits wurden vorübergehende Kursrückgänge genutzt, um Aktien aus dem Gesundheitssektor wie Roche, Medtronic oder Merck nachzukaufen, die sich unterdurchschnittlich entwickelt hatten.

Darüber hinaus wurde der Gesamtbestand der Aktien des Chemiekonzerns BASF sowie der Anteile am MDAX-Fonds und am China-Indexfonds veräußert. Damit sind auch indirekt die mit einem Engagement in China verbundenen Risiken reduziert worden, da die Geschäftsentwicklung von BASF wie auch einer Vielzahl von Unternehmen im MDAX erheblich von Exporten nach Asien abhängen.

Im Gegenzug wurde als neues Investment Aktien von Accenture gekauft: Das führende Technologie-Beratungsunternehmen ist auf die Implementierung großer IT-Projekte sowie das Outsourcing der IT-Services für Großkonzerne spezialisiert. Mit über 730.000 Mitarbeitern und einer Marktkapitalisierung von mehr als 210 Mrd. US-Dollar zählt es zu den weltweit 50 größten Unternehmen.

Das seit Anfang 2023 wieder attraktive Renditeniveau von Anleihen wurde einerseits genutzt, um mit einem größeren Anteil der Staatsanleihen die Diversifikation und Stabilität im Vermögens-Fonds zu erhöhen. So wurden drei Bundesanleihen mit Laufzeiten zwischen vier und acht Jahren neu gekauft. Bereits Anfang des Jahres ist außerdem in eine Anleihe der Europäischen Union investiert worden, die bis 2025 läuft.

Auf der anderen Seite wurde in Hochzinsanleihen investiert mit dem Ziel, von den hohen Renditen in diesem Segment zu profitieren. Bereits im Februar wurde ein aktiv verwalteter Fonds des renommierten Anleihe-Managers PIMCO erworben. Im Dezember wurde zusätzlich ein Fonds der Man Group gekauft, einem ebenfalls anerkannten Spezialisten auf diesem Gebiet. Insgesamt investieren die beiden Fonds in Anleihen von mehr als 100 Emittenten, die im Durchschnitt ein BB-Rating besitzen, das zweithöchste Rating im Segment Hochzinsanleihen. Damit zeichnen sich die Fonds durch eine sehr breite Risikostreuung bei einer gleichzeitig attraktiven Rendite aus.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegung finden sich am Ende des Anhangs unter der Überschrift "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten".

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen, wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsverluste, die durch Gewinne aus Aktien und Investmentfondsanteilen und Verluste aus Renten entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinseszinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

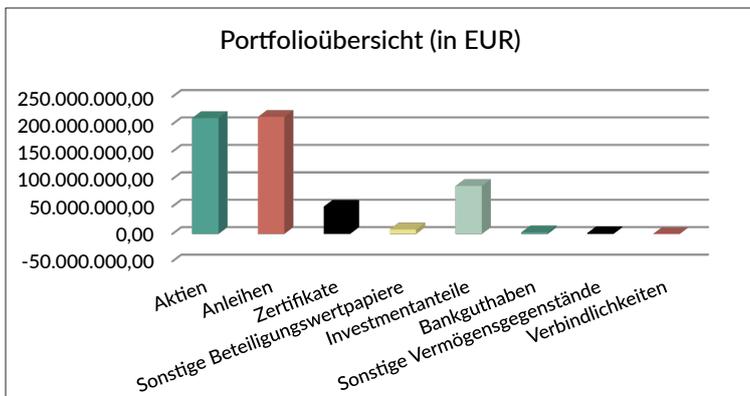
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikums-AIF Vermögens-Fonds im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2023:

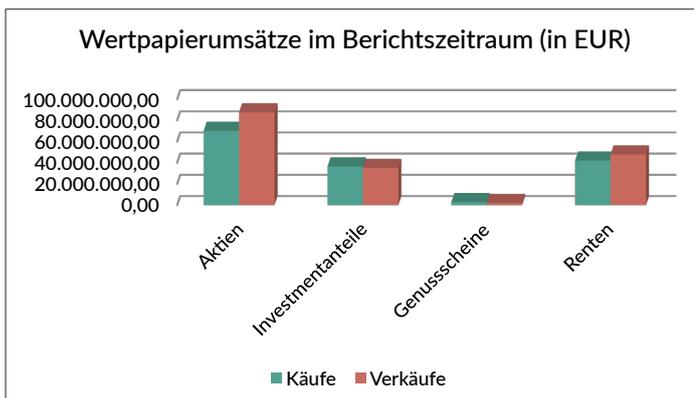


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	211.113.370,69
Anleihen	213.361.062,37
Zertifikate	50.065.330,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.152.629,88
Investmentanteile	87.343.277,05
Bankguthaben	2.966.340,50
Sonstige Vermögensgegenstände	1.595.579,25
Verbindlichkeiten	-362.453,66
Fondsvermögen	574.235.136,08

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023:



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

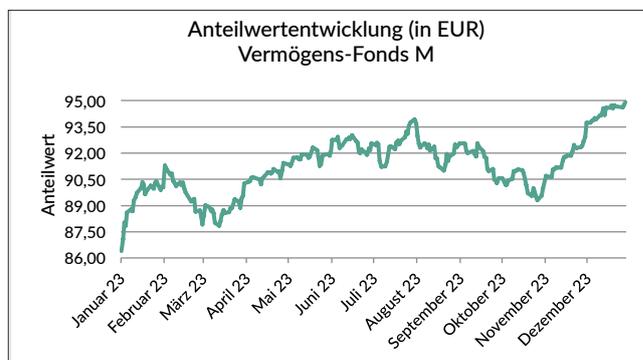
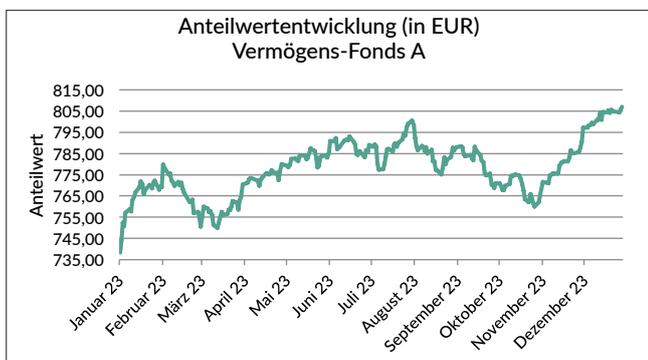
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	70.156.661,97	87.649.577,62
Investmentanteile	36.507.394,49	35.115.463,52
Genussscheine	2.954.739,05	2.035.942,04
Renten	42.080.614,01	47.933.904,31

Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 war die Netto-Performance der Anteilklassen wie folgt:

Vermögens-Fonds A: 9,73%¹⁾

Vermögens-Fonds M: 10,36%¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	In % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	574.597.589,74	100,06
1. Aktien	211.113.370,69	36,76
Bundesrepublik Deutschland	35.485.575,00	6,18
Finnland	6.457.880,00	1,12
Frankreich	20.991.270,00	3,66
Großbritannien	7.367.145,58	1,28
Irland	12.692.255,46	2,21
Niederlande	7.839.550,00	1,37
Schweiz	22.631.235,87	3,94
USA	97.648.458,78	17,00
2. Anleihen	213.361.062,37	37,16
< 1 Jahr	13.785.540,00	2,40
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	52.368.408,15	9,12
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	57.057.155,04	9,94
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	90.149.959,18	15,70
3. Zertifikate	50.065.330,00	8,72
EUR	50.065.330,00	8,72
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.152.629,88	1,42
CHF	8.152.629,88	1,42
5. Investmentanteile	87.343.277,05	15,21
EUR	61.845.590,00	10,77
USD	25.497.687,05	4,44
6. Bankguthaben	2.966.340,50	0,52
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.595.579,25	0,28
II. Verbindlichkeiten	-362.453,66	-0,06
III. Fondsvermögen	574.235.136,08	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						408.283.672,64	71,10
Aktien						211.113.370,69	36,76
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10 CH0010645932	STK	1.900	0	500	3.484,000 CHF	7.120.146,28	1,24
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 CH0038863350	STK	80.000	15.000	15.000	97,510 CHF	8.390.663,65	1,46
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49 CH0012005267	STK	78.000	0	22.000	84,870 CHF	7.120.425,94	1,24
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Act. Port. EO 5,50 FR0000120073	STK	31.000	0	27.000	176,120 EUR	5.459.720,00	0,95
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. DE0008404005	STK	34.000	0	7.000	241,950 EUR	8.226.300,00	1,43
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09 NL0010273215	STK	11.500	0	2.500	681,700 EUR	7.839.550,00	1,37
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. DE0005552004	STK	137.000	0	68.000	44,855 EUR	6.145.135,00	1,07
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N. FI0009013403	STK	143.000	0	27.000	45,160 EUR	6.457.880,00	1,12
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2 FR0000120321	STK	19.000	0	9.000	450,650 EUR	8.562.350,00	1,49
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	9.500	3.000	6.500	733,600 EUR	6.969.200,00	1,21
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. DE0006599905	STK	47.000	6.000	4.000	144,100 EUR	6.772.700,00	1,18
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. DE0007164600	STK	48.000	0	37.000	139,480 EUR	6.695.040,00	1,17
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	45.000	0	21.000	169,920 EUR	7.646.400,00	1,33
Unilever PLC Registered Shares LS 0,031111 GB00B10RZP78	STK	168.000	20.000	37.000	38,000 GBP	7.367.145,58	1,28
Accenture PLC Reg.Shs Class A DL 0,0000225 IE00B4BNMY34	STK	20.000	20.000	0	350,910 USD	6.353.324,58	1,11
Adobe Inc. Registered Shares o.N. US00724F1012	STK	14.000	4.000	8.000	596,600 USD	7.561.127,96	1,32
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 US02079K3059	STK	59.000	0	15.000	139,690 USD	7.460.924,27	1,30
Amazon.com Inc. Registered Shares DL 0,01 US0231351067	STK	56.000	0	39.000	151,940 USD	7.702.566,42	1,34
Apple Inc. Registered Shares o.N. US0378331005	STK	34.000	8.000	20.000	192,530 USD	5.925.876,97	1,03
Dollar General Corp. (New) Reg. Shares DL 0,875 US2566771059	STK	73.000	85.000	12.000	135,950 USD	8.984.157,88	1,56
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1 US4781601046	STK	55.000	18.000	15.000	156,740 USD	7.804.010,32	1,36
Mastercard Inc. Registered Shares A DL 0,0001 US57636Q1040	STK	22.000	3.000	5.000	426,510 USD	8.494.292,31	1,48
Medtronic PLC Registered Shares DL 0,0001 IE00BTN1Y115	STK	85.000	15.000	20.000	82,380 USD	6.338.930,88	1,10
Microsoft Corp. Registered Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	19.000	3.000	13.000	376,040 USD	6.467.894,81	1,13

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N. US6541061031	STK	69.000	19.000	24.000	108,570 USD	6.781.632,19	1,18
Paycom Software Inc. Reg. Shares DL 0,01 US70432V1026	STK	42.000	47.000	5.000	206,720 USD	7.859.720,27	1,37
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL 0,0001 US70450Y1038	STK	120.000	53.000	13.000	61,410 USD	6.671.072,29	1,16
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N. US7427181091	STK	60.000	4.000	12.000	146,540 USD	7.959.444,17	1,39
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1 US78409V1044	STK	20.000	2.000	5.000	440,520 USD	7.975.738,92	1,39
						172.981.652,07	30,12
Verzinsliche Wertpapiere							
1,5000 % alstria office REIT-AG Anleihe v.17(17/27) XS1717584913	EUR	7.000	0	0	74,735 %	5.231.450,00	0,91
1,6250 % Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 19(25/26) XS1962513674	EUR	5.000	0	0	96,293 %	4.814.655,00	0,84
0,6250 % Banco Santander S.A. EO- FLR Non-Pref. MTN 21(28/29) XS2357417257	EUR	7.000	0	0	88,660 %	6.206.207,00	1,08
3,3750 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/25) XS2150054026	EUR	5.000	0	0	99,682 %	4.984.100,00	0,87
0,6250 % Bayer AG EO-Anleihe v.21(21/31) XS2281343413	EUR	7.000	0	0	79,214 %	5.544.973,00	0,97
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.17 (27) DE0001102424	EUR	9.000	9.000	0	94,939 %	8.544.510,00	1,49
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.21 (31) DE0001102564	EUR	11.000	12.000	1.000	86,657 %	9.532.270,00	1,66
2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.22 (29) DE0001102622	EUR	9.000	9.000	0	101,026 %	9.092.340,00	1,58
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24) DE0001104883	EUR	9.000	0	5.000	98,506 %	8.865.540,00	1,54
2,0000 % Capgemini SE EO-Notes 20(20/29) FR0013507860	EUR	5.000	0	1.000	95,848 %	4.792.400,00	0,83
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.874 v.17(27) DE000CZ40LW5	EUR	7.000	0	0	101,250 %	7.087.527,79	1,23
1,3750 % Covestro AG Med. T. Notes v.20(30/30) XS2188805845	EUR	2.000	0	4.000	90,314 %	1.806.288,00	0,31
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.21(24/24) XS2363244513	EUR	5.000	0	0	98,400 %	4.920.000,00	0,86
1,5000 % Deutsche Wohnen SE Anleihe v.20(20/30) DE000A289NF1	EUR	5.000	0	0	87,727 %	4.386.330,00	0,76
0,8000 % Europäische Union EO-Med.-T. Nts 22(25) EU000A3K4DJ5	EUR	9.000	9.000	0	97,039 %	8.733.501,00	1,52
1,5000 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.20(30/30) XS2178769159	EUR	6.000	0	0	86,745 %	5.204.670,00	0,91

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
1,5000 % Heathrow Funding Ltd. EO-FLR MTN 20(20/25.27) CIA XS2242979719	EUR	5.000	0	0	96,907 %	4.845.365,00	0,84
1,6250 % KKR Group Finance Co. V LLC EO-Notes 19(19/29) Reg.S XS1998904921	EUR	5.000	0	0	90,301 %	4.515.030,00	0,79
0,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 825 v.21(28) DE000LB2V7C3	EUR	5.000	0	0	85,838 %	4.291.920,00	0,75
1,2500 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 19(19/25) FR0013428414	EUR	5.000	0	0	95,977 %	4.798.870,10	0,84
1,0000 % Stryker Corp. EO-Notes 19(19/31) XS2087643651	EUR	5.000	0	2.000	84,739 %	4.236.925,00	0,74
0,5000 % Swiss Life Finance I Ltd. EO-Bonds 21(21/31) CH1130818847	EUR	7.000	0	2.000	80,860 %	5.660.200,00	0,99
3,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 18(18/30) Reg.S XS1843449395	EUR	7.000	0	0	98,804 %	6.916.245,00	1,20
0,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 20(20/28) XS2123970167	EUR	7.000	0	0	84,325 %	5.902.729,00	1,03
0,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 21(21/29) XS2320759538	EUR	7.000	0	0	87,063 %	6.094.380,60	1,06
0,3750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.21(30) XS2374594823	EUR	2.000	0	4.000	82,509 %	1.650.180,00	0,29
0,6250 % Vonovia SE Med. T. Notes v.21(21/29) DE000A3E5MH6	EUR	6.000	0	0	82,671 %	4.960.260,00	0,86
1,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Med.-Term Notes 16(27) XS1463043973	EUR	5.000	0	0	92,981 %	4.649.025,00	0,81
5,7500 % ZF Finance GmbH MTN v.23(23/26) XS2582404724	EUR	5.000	5.000	0	103,250 %	5.162.500,00	0,90
1,0000 % Intl Development Association DL-Med.-Term Nts 20(30)Reg.S XS2265262936	USD	13.000	0	0	81,160 %	9.551.260,58	1,66
Zertifikate						16.036.020,00	2,79
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold IE00B579F325	STK	89.000	5.000	19.000	180,180 EUR	16.036.020,00	2,79
Sonstige Beteiligungswertpapiere						8.152.629,88	1,42
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N. CH0012032048	STK	31.000	11.000	8.000	244,500 CHF	8.152.629,88	1,42

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						74.408.720,30	12,96
Verzinsliche Wertpapiere						40.379.410,30	7,03
2,0000 % Canada CD-Bonds 17(28) CA135087H235	CAD	15.000	2.000	3.000	95,355 %	9.819.614,17	1,71
0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.) XS2010039035	EUR	6.000	0	0	95,729 %	5.743.722,00	1,00
1,0000 % JAB Holdings B.V. EO-Notes 19(27) DE000A2SBDE0	EUR	3.000	0	3.000	91,961 %	2.758.830,00	0,48
3,3750 % Levi Strauss & Co. EO-Notes 17(17/27) XS1602130947	EUR	4.000	0	0	98,155 %	3.926.184,08	0,68
3,0000 % Netflix Inc. EO-Notes 20(20/25) Reg.S XS2166217278	EUR	4.000	0	0	99,319 %	3.972.760,00	0,69
1,6250 % Nexi S.p.A. EO-Nts 221(21/26) Reg.S XS2332589972	EUR	5.000	0	0	94,806 %	4.740.300,00	0,83
2,0000 % United States of America DL-Nts 16(26) US912828U246	USD	11.000	0	4.000	94,578 %	9.418.000,05	1,64
Zertifikate						34.029.310,00	5,93
Credit Suisse AG EXPR. Z15.09.27 S&P 500 DE000CS8DCV4	STK	105.000	0	0	99,320 EUR	10.428.600,00	1,82
Encore Issuances S.A. Comp 56 Part.Z 22.09.2049 Gl.Hedgef. DE000A3G6PC6	STK	16.500	16.500	0	1.202,740 EUR	19.845.210,00	3,46
UBS AG Express Z16.02.28 SXXP DE000UBS4HR2	STK	37.000	0	0	101,500 EUR	3.755.500,00	0,65

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
INVESTMENTANTEILE						87.343.277,05	15,21
Gruppenfremde Investmentanteile						87.343.277,05	15,21
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N. IE00B1FZS467	ANT	220.000	0	50.000	27,595 EUR	6.070.900,00	1,06
Man Fds VI-Man GLG Hig.Yi.Opp. Reg.Shs IXX EUR Acc. oN IE000JHIZB33	ANT	132.000	132.000	0	103,820 EUR	13.704.240,00	2,39
MUF-Amundi Topix II UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N. FR0010245514	ANT	43.000	0	9.000	145,840 EUR	6.271.120,00	1,09
PIMCO:GIS-PIMCO Europ.HY Bd Fd Reg. Shs Inst. EUR Acc. o.N. IE00BK9YL094	ANT	1.340.000	1.340.000	0	11,070 EUR	14.833.800,00	2,58
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI3 EUR Acc. oN IE00BMTR6N03	ANT	129.000	10.000	26.000	111,770 EUR	14.418.330,00	2,51
xtrackers Nikkei 225 Inh.-Anteile 1C JPY o.N. LU2196470426	ANT	96.000	0	24.000	68,200 EUR	6.547.200,00	1,14
HFd-Bin Yuan Greater China Fd Act. Nom. DI A USD USD Acc. oN LU2200556392	ANT	113.000	44.000	23.000	79,050 USD	8.086.407,46	1,41
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF Reg. Shares o.N. IE00BBQ2W338	ANT	259.000	25.000	61.000	44,510 USD	10.435.966,14	1,82
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. IE00B53SZB19	ANT	8.000	3.500	7.500	963,160 USD	6.975.313,45	1,21
Summe Wertpapiervermögen						570.035.669,99	99,27

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					2.966.340,50	0,52
Bankguthaben					2.966.340,50	0,52
EUR-Guthaben bei:						
CACEIS Bank S.A., Germany Branch					2.966.340,50	0,52
Sonstige Vermögensgegenstände					1.595.579,25	0,28
Zinsansprüche					1.286.981,94	0,22
Dividendenansprüche					59.464,99	0,01
Quellensteueransprüche					170.872,32	0,03
Ansprüche auf Ausschüttung					78.260,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					-362.453,66	-0,06
Verwaltungsvergütung					-339.880,26	-0,06
Verwahrstellenvergütung					-4.424,22	0,00
Prüfungskosten					-8.950,68	0,00
Veröffentlichungskosten					-9.198,50	0,00
Fondsvermögen					574.235.136,08	100,00 ²⁾

Vermögens-Fonds A

Anteilwert	EUR	806,97
Ausgabepreis	EUR	831,18
Rücknahmepreis	EUR	806,97
Anteile im Umlauf	Stück	700.046

Vermögens-Fonds M

Anteilwert	EUR	94,92
Ausgabepreis	EUR	97,77
Rücknahmepreis	EUR	94,92
Anteile im Umlauf	Stück	98.170

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)						
Kanadische Dollar	CAD	1 EUR =	1,4566000	Britisches Pfund	GBP	1 EUR = 0,8665500
Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	0,9297000	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,1046500

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	135.000
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF 0,05	CH1243598427	STK	20.000	20.000
Verzinsliche Wertpapiere				
1,4000 % Chubb INA Holdings Inc. EO-Notes 19(19/31)	XS2012102914	EUR	0	7.000
1,3750 % La Poste EO-Medium-Term Notes 20(32)	FR0013508694	EUR	0	8.000
Zertifikate				
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. Express ZT 18.01.29 C40	XS2336356931	STK	0	37.000
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,5000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 21(21/28)	XS2308322002	EUR	0	7.000
0,3750 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 20(20/29) Reg.S	XS2235987224	EUR	0	6.000
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE				
Zertifikate				
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Expr.Bon.Z13.04.27 ESTX50	DE000PF99AC0	STK	0	105.000
DekaBank Dt.Girozentrale ExpZert Rlx 16.03.2028 DAX	DE000DK039U0	STK	0	37.000
Landesbank Baden-Württemberg Mem-Express-Z 16.12.2027 DAX	DE000LB28YF0	STK	0	28.750
INVESTMENTANTEILE				
Gruppenfremde Investmentanteile				
InvescoMI2 MDAX ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE00BHJYDV33	ANT	0	200.000
Pictet-China Index Act. Nom. J USD Acc. oN	LU1834887322	ANT	8.000	88.000

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 23,39 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 75.874.362,81 EUR.

Vermögens-Fonds A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	1.577.757,87	2,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.984.144,92	4,26
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.012.812,60	2,88
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.600.021,66	3,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	221.943,85	0,32
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	231.792,29	0,33
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-236.663,52	-0,34
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-437.356,98	-0,62
11. Sonstige Erträge	EUR	2.854,28	0,00
Summe der Erträge	EUR	8.957.306,98	12,80
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.421.084,54	-6,32
– Verwaltungsvergütung	EUR	-4.421.084,54	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-56.529,58	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-20.500,06	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	322.244,65	0,46
– Depotgebühren	EUR	-40.155,28	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	390.623,73	
– Sonstige Kosten	EUR	-28.223,81	
– davon Spesen	EUR	-28.223,81	
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.175.869,53	-5,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.781.437,45	6,83
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	17.047.859,89	24,35
2. Realisierte Verluste	EUR	-18.641.141,68	-26,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.593.281,79	-2,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.188.155,66	4,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	23.323.407,97	33,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	25.048.618,46	35,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.372.026,43	69,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	51.560.182,09	73,65

Vermögens-Fonds A

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	553.513.324,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-41.208.308,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	127.450.469,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-168.658.778,43	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		1.051.983,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		51.560.182,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	23.323.407,97	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	25.048.618,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	564.917.181,09

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil³⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.188.155,66	4,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	3.188.155,66
			4,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	537.002	431.851.465,46	804,19
2021	678.121	593.210.877,37	874,79
2022	752.648	553.513.324,19	735,42
2023	700.046	564.917.181,09	806,97

³⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögens-Fonds M

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	25.923,26	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	49.048,13	0,50
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	33.095,90	0,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	42.754,24	0,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.650,73	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.815,43	0,04
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-3.888,49	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.187,78	-0,07
11. Sonstige Erträge	EUR	47,03	0,00
Summe der Erträge	EUR	147.258,45	1,50
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.513,07	-0,18
– Verwaltungsvergütung	EUR	-17.513,07	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-856,14	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-312,84	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.646,18	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-611,77	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	160,32	
– Sonstige Kosten	EUR	-2.194,73	
– davon Spesen	EUR	-2.194,73	
Summe der Aufwendungen	EUR	-21.328,23	-0,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	125.930,22	1,28
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	280.530,40	2,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-307.035,07	-3,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-26.504,68	-0,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	99.425,54	1,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	371.541,11	3,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	406.594,35	4,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	778.135,46	7,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	877.561,00	8,93

Vermögens-Fonds M

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		8.448.670,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-8.641,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	738.005,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-746.647,39	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		365,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		877.561,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	371.541,11	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	406.594,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		9.317.954,99

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	99.425,54	1,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	99.425,54	1,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021 (Auflagedatum 1.7.2021)	88.543	9.010.644,33	101,77
2022	98.229	8.448.670,05	86,01
2023	98.170	9.317.954,99	94,92

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt:

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,48%
größter potenzieller Risikobetrag	6,27%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,62%

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

JPM GBI US ALL MATS.(US\$)-RI-USD	60,00%
MSCI World (USD, TR Net)	40,00%

Sonstige Angaben

Vermögens-Fonds A

Anteilwert	EUR	806,97
Ausgabepreis	EUR	831,18
Rücknahmepreis	EUR	806,97
Anteile im Umlauf	Stück	700.046

Vermögens-Fonds M

Anteilwert	EUR	94,92
Ausgabepreis	EUR	97,77
Rücknahmepreis	EUR	94,92
Anteile im Umlauf	Stück	98.170

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzurechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Vermögens-Fonds A****Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,77%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwenderleistungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Vermögens-Fonds M**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,24%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwenderleistungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
HFd-Bin Yuan Greater China Fd Act. Nom. DIA USD USD Acc. oN	LU2200556392	0,500
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BBQ2W338	0,450
iShsII-GI.Infrastruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	0,650
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53SZB19	0,330
Man Fds VI-Man GLG Hg.Yi.Opp. Reg.Shs IXX EUR Acc. oN	IE000JHIZB33	0,460
MUF-Amundi Topix II UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514	0,450
PIMCO:GIS-PIMCO Europ.HY Bd Fd Reg. Shs Inst. EUR Acc. o.N.	IE00BK9YL094	0,550
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI3 EUR Acc. oN	IE00BMTR6N03	0,520
xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1C JPY o.N.	LU2196470426	0,090

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**Gruppenfremde Investmentanteile**

InvescoMI2 MDAX ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE00BHJYDV33	0,190
Pictet-China Index Act. Nom. J USD Acc. oN	LU1834887322	0,260

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Vermögens-Fonds A****Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Vermögens-Fonds M**Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	39.696,63
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	24.731
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	20.018
Variable Vergütung:	TEUR	4.865
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		179
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	12.391
davon Geschäftsleiter:	TEUR	792
davon andere Führungskräfte:	TEUR	
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.924
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	312
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	8.363

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Keine Anpassung der Vergütungsrichtlinie erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ⁵⁾

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Hartz Regehr GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens		
gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	8.762,00
davon feste Vergütung	in TEUR	6.011,00
davon variable Vergütung	in TEUR	2.751,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		26

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen, die über die Anlagerichtlinien mit dem Kunden vereinbart wurden und fortlaufend überwacht werden.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

CAD	9.837.106,58
CHF	30.954.738,07
EUR	371.174.150,24
GBP	7.367.145,58
USD	154.901.995,61

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

⁵⁾ Die unter Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ausgewiesenen Daten wurden der ODDO BHF Asset Management GmbH vom Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt bzw. von diesem veröffentlicht.

Zum Stichtag stellte sich der Leverage wie folgt dar:

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,98
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,91

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anteilklassenmerkmale im Überblick	Mindest- anlagesumme EUR	Aufgabeaufschlag bis zu 3,00%, derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 1,250% p.a., derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Vermögens-Fonds A	2.500	3,00	0,700	Thesaurierer	EUR
Vermögens-Fonds M	2.500	3,00	0,150	Thesaurierer	EUR

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Vermögens-Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900W5T3QUA2S4RF16

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung(EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Aktionen erfüllt:

- Die effektive Ausführung der Ausschlusspolitik durch den Asset Manager (Kohle (Förderung, Verarbeitung, konventionelle Energieerzeugung) - maximaler Umsatzanteil 30%
- Militärische Ausrüstung und Dienstleistungen (Waffen- und Abwehrsysteme, Fahrzeuge, Ausstattung, Dienste) - maximaler Umsatzanteil 25%
- Geächtete Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens - maximaler Umsatzanteil 0%
- Tabak (Anbau, Herstellung von Tabakprodukten) - maximaler Umsatzanteil 0%
- Bei der Ausübung von Stimmrechten wird die Stimmrechtspolitik der KVG umgesetzt

Darüber hinaus wird ein aktiver Dialog mit denjenigen Unternehmen angestrebt, die gravierende Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Geschäftsmodellen aufweisen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

	30/12/2022		29/12/2023	
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	AA	92,6	A	87,1
MSCI ESG Quality Score (/10)	8,5	92,6	7,0	87,1
Gewichtetes durchschnittliches E Ranking (/10)	7,1	92,6	6,7	87,1
Gewichtetes durchschnittliches S Ranking (/10)	5,2	92,6	5,4	87,1
Gewichtetes durchschnittliches G Ranking (/10)	5,7	92,6	5,9	87,1
Gewichtete durchschnittliches CO ₂ -Intensität (t CO ₂ / Mio. € Umsatz)	103,7	84,3	82,9	85,5
Nachhaltige Anlagen (%)	0,0	64,0	0,0	0,0
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	11,6	14,9	2,1	10,6
Einsatz von CO ₂ -freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	26,7	27,1	18,2	25,8

* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

*** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Angaben können der vorgenannten Tabelle entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Im Berichtszeitraum fokussierte sich der Asset Manager auf Anlagen mit ökologischen und / oder sozialen Merkmalen.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Im Berichtszeitraum fokussierte sich der Asset Manager auf Anlagen mit ökologischen und oder sozialen Merkmalen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für ein Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] (14) („geächtete Waffen“ (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) und auf ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Im Berichtszeitraum fokussierte sich der Fonds auf Anlagen mit ökologischen und oder sozialen Merkmalen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basierte auf einem Negativ-Screening für den PAI 14 ("geächtete Waffen") sowie für die Produktion und Herstellung von Tabakprodukten, militärische Ausrüstung und Waffen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01/01/2023 - 31/12/2023

Größte Investitionen	Sektor	Vermögens-Werte*	Land
Invesco Physical Gold Etc	Zertifikat	2,9 %	Irland
Twelve Cat Bnd Fd-Si3 Eur	Zertifikat	2,6 %	Irland
Government Of Germany 0,20% 06/2024	Renten - Treasuries	2,0 %	Deutschland
Pimco-Europn Hgh Yld Bd-Ia	Fonds	2,0 %	Irland
Hsbc Msci Ac Far East Ex Jap	Fonds	2,0 %	Irland
Us Treasury N/B 2.00% 11/2026	Renten - Treasuries	1,9 %	Vereinigte Staaten
Canadian Government 2.00% 06/2028	Renten - Treasuries	1,8 %	Kanada
Credit Suisse Group Ag 0,00% 09/2027	Zertifikat	1,7 %	Schweiz
L Oreal	Aktie - Verbrauchsgüter	1,6 %	Frankreich
Hereford-Bin Yuan Grc-Di A U	Fonds	1,6 %	Luxemburg
Johnson & Johnson	Aktie - Gesundheitswesen	1,6 %	Vereinigte Staaten
International Development Asso 1,00% 12/2030	Renten - Supranationals	1,6 %	Vereinigte Staaten
Nestle Sa-Reg	Aktie - Verbrauchsgüter	1,6 %	Schweiz
Mastercard Inc-Class A	Aktie - Finanzbereich	1,5 %	Vereinigte Staaten
Procter & Gamble Co/The	Aktie - Verbrauchsgüter	1,5 %	Vereinigte Staaten

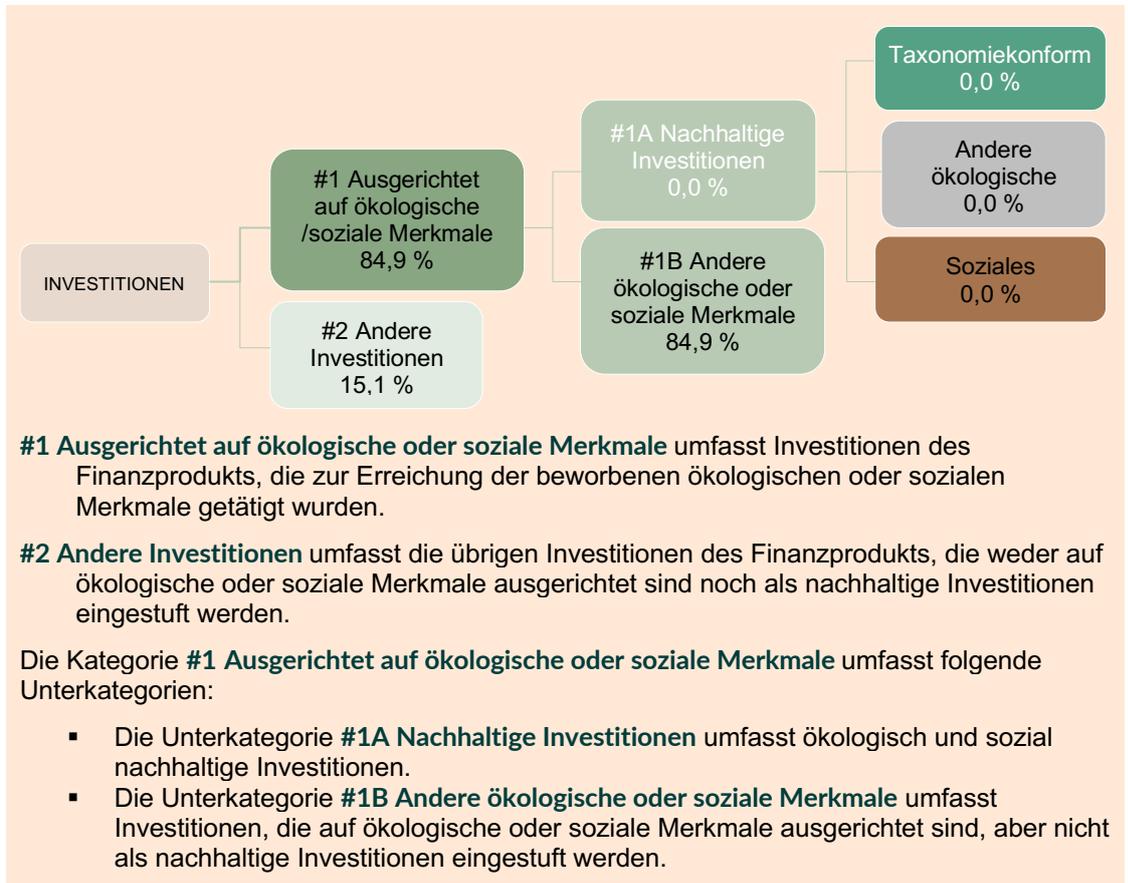
*Berechnungsmethode bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



Die anderen Investitionen bestehen aus 0,5% Kasseninstrumente und 14,6% Instrumente ohne ESG-Rating.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigt:

Sektoren	Vermögenswerte zum 31/12/2023
Aktie - Verbrauchsgüter	7,2 %
Aktie - Informationstechnologie	7,1 %
Aktie - Gesundheitswesen	6,3 %
Aktie - Finanzbereich	5,5 %
Aktie - Industrieunternehmen	4,9 %
Aktie - Zyklische Konsumgüter	3,7 %
Aktie - Materialien	2,2 %
Aktie - Kommunikationsdienste	1,3 %
Renten - Treasuries	9,6 %
Renten - Bankwesen	8,2 %
Renten - Nichtzyklische Konsumgüter	4,3 %
Renten - Zyklische Konsumgüter	3,8 %
Renten - Energie	3,5 %
Renten - Finanzwesen Sonstige	2,4 %
Renten - Kommunikation	1,8 %

Renten - Transport	1,7 %
Renten - Technologie	1,7 %
Renten - Supranational	1,5 %
Renten - Grundstoffindustrie	1,2 %
Renten - Versorger	1,0 %
Renten - Versicherung	1,0 %
Renten - Immobilien	0,9 %
Renten - Lokale Behörden	0,7 %
Zertifikate	9,1 %
Fonds	8,9 %
Kasse	0,5 %

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 2,1%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

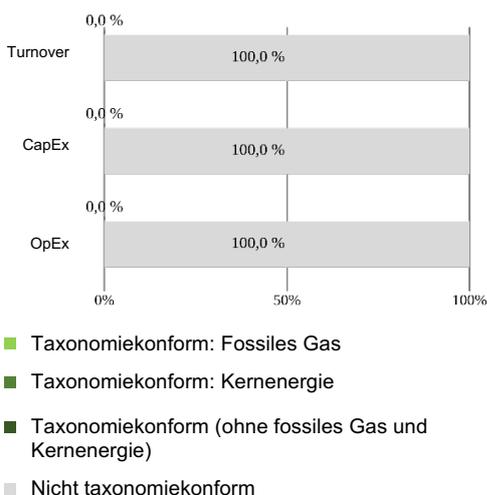
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

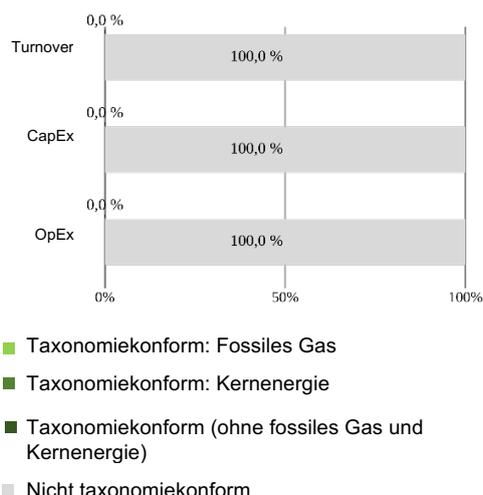
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen *



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen *



Diese Grafik gibt 88,8 % der Gesamtinvestition wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, ist 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Die Angaben können der Tabelle „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ auf Seite 2 entnommen werden.

Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU)2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 0,0%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter "#2 Andere Investitionen" erfassten Anlagen handelt es sich um Liquidität, Rohstoffe und Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Rohstoffe: Der Fonds investiert grundsätzlich in Gold in der Form von Xetra-Gold Zertifikaten. Gold wird als Absicherung gegen Inflation und zur Erhöhung der Diversifizierung in den Portfolios gehalten. Xetra-Gold ist ein Wertpapier, welches wie eine Aktie handelbar ist. Xetra-Gold bildet wirtschaftlich den Wert des Rohstoffs Gold ab und ermöglicht dem Anleger auf diese Weise an der Entwicklung des Goldpreises zu partizipieren. Es wurde kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

Wertpapiere ohne ESG-Rating: Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor die Gesellschaft in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Die Gesellschaft kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Manager hat keine aktive Eigentumsstrategie aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während der jährlichen Generalversammlungen, falls der Fonds in dem Perimeter der Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft fällt.
2. Der Fondsmanager Hartz Regehr (HR) hat seine aktive Rolle als nachhaltiger Investor durch Teilnahme an Analysten-Calls wahrgenommen. Darüber hinaus wurde ein aktiver Dialog mit denjenigen Unternehmen angestrebt, die gravierende Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Geschäftsmodellen aufwiesen.
3. Anwendung der Hartz Regehr (HR) Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse
4. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Principal Adverse Impacts Politik des Managers



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

Düsseldorf, den 3. Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Vermögens-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Vermögens - Fonds

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 239 24-01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50-0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50-103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

CACEIS Bank SA
Germany Branch
Lilienthalallee 36
80939 München

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steuerer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

Hartz Regehr GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

VERTRIEB UND INITIATOR

Hartz Regehr GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

Alle Angaben Stand Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT